

Aufklärungsprotokoll über die Hodenfixierung (Orchidopexie)

Name:	Vorname:	Geburtsdatum:
		

Sehr geehrter Patient

Bei Ihnen besteht der Verdacht einer übermässigen Beweglichkeit des Hodens in seinen Hüllen. Die folgende Übersicht enthält die wichtigsten Allgemeininformationen, Erfolgsaussichten und Risiken des geplanten Eingriffs. Diese Angaben sollen Ihnen als Stütze für eventuelle weitere Fragen dienen.

Die Krankheit und ihre Folgen

Der Hoden ist in verschiedene Hüllen eingebettet. Bei einer zu grossen Beweglichkeit des Hodens in seinen Hüllen besteht die Gefahr einer Verdrehung des Hodens um seine eigene Längsachse (Hodentorsion). Dies führt zu einer Unterbrechung der Blutzufuhr zum Hoden und verursacht starke Schmerzen. Kommt es nicht zu einer selbstständigen oder manuellen Entdrehung des Hodens muss eine Notoperation durchgeführt werden, da der betroffene Hoden sonst abstirbt. Um nicht in die Situation einer Notoperation zu kommen, sollten beide Hoden im Hodensack vorbeugend fixiert werden.

Begünstigt wird eine Verdrehung durch eine angeborene ungewöhnliche Entwicklung des Samenstranges und der Hodenhüllen. Auslöser können plötzliche Drehbewegungen etwa beim Sport sein. Eine Hodentorsion tritt aber auch häufig in der Nacht, während des Schlafes auf.

Operationsmethode

Durch einen kleinen Schnitt im Bereich des Hodensackes und Eröffnung der verschiedenen Hodenhüllen wird der betroffene Hoden freigelegt. Um einer erneuten Verdrehung vorzubeugen, werden beide Hoden, auch der nicht verdrehte, an der Innenseite des Hodensacks festgenäht und fixiert.

Risiken und Komplikationen

Wie bei jeder Operation können allgemeine Komplikationen wie Thrombosen, Embolien, Blutungen oder Wundinfekte auftreten. Selten kommt es zu einem Bluterguss im Hodensack.

Nach der Operation

Die Haut wird mit Fäden verschlossen, die sich nach zirka 14 Tagen selbst auflösen. In den ersten Tagen nach der Operation sollten Sie möglichst wenig Herumlaufen, um ein Anschwellen des Hodensacks zu vermeiden.

Ausserdem sollten Sie während der nächsten 3-4 Wochen sportliche Aktivitäten vermeiden.

Bitte fragen Sie nach allem, was Ihnen wichtig erscheint oder unklar ist. Sagen Sie uns aber auch, ob Sie möglichst umfassend orientiert werden oder lieber nicht mehr allzuviel über den Eingriff wissen möchten. Bei noch bestehenden Unklarheiten schlagen wir Ihnen vor, sich die Fragen zu notieren, welche Sie Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt noch stellen möchten.



Ihre Fragen:		
Protokoll des Aufklärungs	gesprächs (Dolmetscher:)	
_	ungsgespräch (insbesondere Notwendigkeit und Dringlichkeit der	
	tände, Wahl der Operationsmethode/Alternativen, besprochene	
Operationserweiterung(en), Informationsbedürfi	nis des Patienten, Beantwortung konkreter Fragen des Patienten)	
Datum: Zeitpunkt:	Dauer des Aufklärungsgesprächs:	
Operationsskizze		
Behandlungsauftrag		
Herr/Frau Dr	hat heute mit mir ein abschliessendes Aufklärungsgespräch	
	und konnte alle mich interessierenden Fragen stellen. Ich bin	
deshalb mit der geplanten Therapie, ebenso wie	e mit den besprochenen Änderungen und Erweiterungen, die sich	
während des Therapieverlaufes als erforderlich	erweisen.	
Ort/Datum Arzt/Ärztin	Patient	